



Die Arlesheimer Kliniken planen eine gemeinsame Zukunft

Arlesheim, 12. Dezember 2013 – Die beiden anthroposophischen Kliniken in Arlesheim, Ita Wegman Klinik und Lukas Klinik, planen den Zusammenschluss zu einer Klinik. Die Angebote und kantonalen Leistungsaufträge beider Kliniken ergänzen sich optimal, ein neues Angebot, die onkologische Rehabilitation, wird gemeinsam entwickelt.

Seit Jahrzehnten sind die beiden Arlesheimer Kliniken ein verlässlicher Partner im Gesundheitswesen und mit ihren jeweiligen Angeboten auf der Spitalliste von Basel-Landschaft. Neben dem stationären Angebot der Ita Wegman Klinik mit Innerer Medizin (Kardiologie, Pneumologie, Onkologie, Neurologie), Psychiatrie und Psychosomatik gibt es einen internistischen 24-Stunden Notfall und eine breit gefächerte ambulante Versorgung. Die Lukas Klinik hat sich in 50 Jahren als Kompetenzzentrum für stationäre und ambulante anthroposophische Onkologie profiliert.

Für die Zukunft sehen die Verantwortlichen beider Kliniken im Zusammenschluss der Lukas Klinik und der Ita Wegman Klinik einen viel versprechenden Weg, die Anthroposophische Medizin am Standort Arlesheim zu stärken. Die exzellente Medizin der Kliniken wird durch ein gemeinsames Zentrum für anthroposophische Onkologie unter der Marke "Lukas Klinik" weiter optimiert und der Bereich onkologische Rehabilitation auf- und ausgebaut. Das bisherige Grundversorgerangebot der Ita Wegman Klinik steht ebenfalls im Fokus der Weiterentwicklung. Durch das Angebot der zusammengeführten Klinik wird der Bevölkerung eine optimale Grundversorgung in allen genannten Fachgebieten zur Verfügung stehen.

Durch Synergien insbesondere in den unterstützenden, nicht-medizinischen Bereichen wird eine leistungsfähige und wirtschaftlich nachhaltige Organisationsstruktur geschaffen, die langfristig den Standort und das medizinische Angebot sichert und die Basis für zukünftige Investitionen schafft. Die auf Anfang April 2014 geplante Zusammenführung beider Kliniken bietet auch wirtschaftlich neue Möglichkeiten. Angesichts der angespannten wirtschaftlichen Situation der Lukas Klinik sind noch vor dem Zusammenschluss Personalabbaumassnahmen unumgänglich. Das Ziel der Verantwortlichen ist es, durch das Nutzen vorhandener Synergien die Entwicklung der Anthroposophischen Medizin in Arlesheim zu ermöglichen und die medizinische Versorgung und Qualität für die Menschen in der Region und darüber hinaus zu verbessern.

Kontaktpersonen für die Medien:

Verena Jäschke, Beauftragte für Kommunikation, Ita Wegman Klinik AG, Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim

Tel. 061 705 72 14, E-Mail: verena.jaeschke@wegmanklinik.ch

Christoph von Dach, MSc Palliative Care, Pflegedienstleiter und Mitglied der Klinikleitung, Lukas Klinik Zentrum für integrative Tumortherapie und Supportive Care, Brachmattstrasse 19, 4144 Arlesheim Tel. 061 706 71 37, E-Mail: c.vondach@lukasklinik.ch

Für weitere Informationen aus 1. Hand laden wir Sie herzlich ein zur Medienkonferenz am Freitag, den 13. Dezember 2013 um 10.30 Uhr in den Saal Pfeffingerhof, Stollenrain 11, 4144 Arlesheim

(Lageplan: http://www.wegmanklinik.ch/Portals/0/Downloads/Lageplan%20Pfeffingerhof.pdf)

Die Ita Wegman Klinik AG Arlesheim ist ein Akutspital auf der Spitalliste des Kantons Basellandschaft mit einem Grundversorgungsauftrag. Es ist die weltweit erste anthroposophische Klinik. 1921 eröffnete die holländische Ärztin Ita Wegman die Klinik und begründete hier die Anthroposophische Medizin, welche mittlerweile weltweit verbreitet ist.

Die Ita Wegman Klinik bietet in den Bereichen Innere Medizin, Psychiatrie und Psychosomatik stationäre Behandlungen an und betreibt eine onkologische Tagesklinik. Zudem verfügt die Klinik über ein vielfältiges ambulantes Angebot in den Fachbereichen Hausarztmedizin, Innere Medizin, Kardiologie, Onkologie, Pneumologie, Psychiatrie, Pädiatrie. Ein breites therapeutisches Angebot ergänzt die üblichen schulmedizinischen Methoden. Die Ita Wegman Klinik betreibt eine ambulante Filiale, das Ita Wegman Ambulatorium Basel, mit Hausarztmedizin und einem onkologischem Angebot. weitere Informationen auf www.wegmanklinik.ch

Die Lukas Klinik wurde als Zentrum für anthroposophische Tumortherapie 1963 gegründet. Seitdem spielt sie eine Pionierrolle in der anthroposophischen Krebs- und Misteltherapie. Von Anfang an hat sie das Konzept der anthroposophischen Onkologie verfolgt, das heisst der engen Zusammenarbeit zwischen Schulmedizin und anthroposophischer Medizin. Die Lukas Klinik ist ein Akutspital auf der Spitalliste des Kantons Basellandschaft mit einem Leistungsauftrag für Onkologie und Palliative Care. Sie beschäftigt rund 140 Mitarbeitende, betreute 2012 ca. 600 stationäre und 4700 ambulante Patientinnen und Patienten. weitere Informationen auf www.lukasklinik.ch